

## EW Oberglatt, Sanierung Transformatorenstation Sandacker

## Ausgangslage

Die Transformatorstation Sandacker ist mit einer alten luftisolierten Sprecher & Schuh Mittelspannungsanlage Baujahr 1987 ausgerüstet. Die MS Schaltanlage besteht aus insgesamt sechs Feldern und zwei von diesen Feldern (Baujahr 1997) werden von der EKZ benutzt. Die EKZ Noteinspeisung für das Mittelspannungsnetz des EW Oberglatt steht in der TS Sandacker. Die Noteinspeisung wird im Bedarfsfall mittels dem Stationsschalter ungemessen zugeschaltet. Für die MS Anlage sind keine Ersatzteile mehr verfügbar, die Schaltanlagen von diesem Typ müssen daher aus dem Netz genommen.

Für die Aufrechterhaltung des Betriebs während den Sanierungsarbeiten muss eine provisorische Transformatorenstation in Container-Bauform eingesetzt werden. Sämtliche Hoch- und Niederspannungskabel werden in das Provisorium umgelegt und angeschlossen, so dass die freistehende TS Sandacker komplett spannungsfrei wird.

Im spannungsfreien Zustand werden die elektrischen Anlagen demontiert und ausgeräumt. Einzig der Trafo bleibt bestehen. Nach dem Einbau eines Doppelbodens werden die neuen Komponenten wieder eingebaut. Vor dem Einbau der neuen Komponenten wird die Gebäudehülle saniert. Sobald die zwei Vorschächte im Aussenbereich erstellt sind, können die Hochund Niederspannungskabel vom Provisorium wieder zurück in die neue sanierte TS Sandacker gelegt werden und die Inbetriebnahme starten.

Es wird eine gasfreie Mittelspannungsanlage ausgeschrieben mit der Variante einer SF-6 isolierten. Gemäss bestehendem Netzanschlussvertrag mit dem EKZ sind die seitens EKZ notwendigen Mittelspannungsfelder durch das EW Oberglatt zu finanzieren.

## Lageplan



## 5. Februar 2024

Die Sanierung des elektrischen Teils und des Umbaus Gebäude innen ist komplett abgeschlossen. Ausstehend ist noch folgendes:

- leichte Dachsanierung (Erneuerung der Abdichtungs-Beschichtung auf dem Dach)
- Erneuerung Aussenfassade

Der Baustart erfolgte am Montag, 24. Oktober 2022. Die Arbeiten sind auf ca. zwei Jahre verteilt. Vor Ort werden die Arbeiten ca. im August 2023 starten. Voraussichtliches Bauende ist für Ende März 2024 vorgesehen.